



**Gewerbetag...
Maifest...
Verkaufsoffener
Sonntag...**

Die „Suderburger Wirtschaft in Aktion,“ veranstaltet am 6. Mai einen Aktionstag mit Handel, Gewerbe und Vereinen in Suderburg. Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz eröffnet das Fest um 12.00 Uhr auf der Aktionsbühne auf dem Marktplatz. Danach freuen sich die Geschäftsleute auf Ihren Besuch.



Die teilnehmenden Geschäfte sind zwischen 12.00 und 17.00 Uhr für Sie geöffnet.



Auf in eine neue Badesaison

Am Sonntag den 6. Mai beginnt die Badesaison im Sommerbad Stadensen



Das beheizte und chlorreduzierte Freibad in Stadensen gilt als Geheimtipp weit über die Grenzen des Landkreises hinaus. Fern ab von überfüllten Spaßbädern bietet es Sportschwimmern, Familien mit Kindern, Touristen oder jedem Freund das kühlen Nasses Spaß, Erholung und Entspannung. Es bietet sich aber auch als Ziel oder Zwischenstopp für Radtouren an, da der Kiosk auch ohne Eintrittskarte genutzt werden kann.

Die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. hat für die Saison 2007 wieder einiges vor. Ein Nachtschwimmen, einen Kinoabend, ein Kinderfest sowie ein Volkstriathlon stehen bereits auf dem Plan. Schwimm-

abzeichen oder Zeiten für das Sportabzeichen können täglich abgenommen werden.

Ergänzt werden können die Aktivitäten jederzeit auch noch durch Veranstaltungen oder Kurse anderer Vereine oder Firmen. Die Badleitung hat dafür stets ein offenes Ohr und steht telefonisch unter 05802-970614 für



Absprachen jederzeit zur Verfügung.

Am Sonntag, dem 6. Mai, nach dem Hissen der Fahnen und einem evangelischen Gottesdienst um 10.30 Uhr, wird die Saison nun offiziell eröffnet und es kann wieder nach Herzenslust geplänscht oder geschwommen werden. Am Nachmittag findet eine Tanzvorführung der SV-Stadensen-Minidancer statt und eine Kaffetafel steht für die Besucher bereit.

Informationen zu Schwimmkursen, DLRG Rettungsschwimmbildung und Veranstaltungen finden Sie ab Anfang Mai auf der Internetseite des Sommerbades unter: www.sommerbadstadensen.de.

Eine Jugend in Suderburg zwischen 1944 und 1950

Franz Brinkmann lebt heute in Duisburg und hat seine Lebenserinnerungen aufgeschrieben.

Bereits vor Weihnachten vergangenen Jahres konnten die Teilnehmer des Seniorennachmittags der Kirchengemeinde einiges aus seiner Suderburger Zeit zwischen Kriegsende und Gründung der Bundesrepublik erfah-

ren. Während seines Urlaubs im Mai möchte Herr Brinkmann seinen Vortrag im Gasthaus „Spiller“ nochmals halten. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist am 30.5. um 18.00 Uhr.



Wichtige Rufnummern

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.
 05826/7053

Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg
 05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/2000099
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

**Rettungsdienste und
 Feuerwehr-Notruf Tel. 112**
 Gemeindebrandmeister

G. Schröder 05826/1575

Stellv. Gemeindebrandmeister

K.-H. Müller 05808/608

Ortsfeuerwehr Suderburg

R. Mentzel 05826/7595

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf Tel. 110

Polizeistation Suderburg

05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

**Wir nehmen gerne weitere
 allgemein wichtige Rufnummern
 in diesem Verzeichnis
 auf!**

Cholesterin

von Apotheker Hendrik Müller

Viele Menschen denken bei Cholesterin an den Begriff „gutes“ und „schlechtes“ Cholesterin bzw. daran, dass ein „zu hoher“ Cholesterinspiegel gefährlich sein kann.

Beim Cholesterin handelt es sich um einen fettähnlichen Stoff, der nicht nur mit der Nahrung aufgenommen, sondern auch vom Körper in der Leber selbst produziert wird. Cholesterin ist zunächst einmal nicht schädlich, sondern vielmehr lebensnotwendig, da es z. B. am Aufbau der Zellmembranen beteiligt ist oder bei der Herstellung von Vitamin D, zahlreichen Hormonen und den Gallensäuren benötigt wird. Gallensäuren spielen eine wichtige Rolle bei der Verdauung. Cholesterin wird in der Blutbahn als ein Komplex zusammen mit Fetten und Eiweißen transportiert, den Lipoproteinen. Je nach Zusammensetzung tragen diese Komplexe verschiedene Namen. In diesem Zusammenhang sind vor allem das LDL („low density lipoprotein“) und das HDL („high density lipoprotein“) bekannt.

Ist vom Cholesterinspiegel die Rede wird in der Regel der Gesamtcholesteringehalt gemeint. Allerdings ist wichtig

zu wissen, wie hoch der Anteil an dem erwähnten LDL und HDL am Gesamtcholesterin ist, da beide in unterschiedlichem Ausmaß an z. B. der Ausbildung koronare Herzkrankheiten beteiligt sind. Ein hoher HDL-Spiegel wird als positiv, ein hoher LDL-Spiegel als eher negativ angesehen. Daher die Begriffe „gutes“ und „schlechtes“ Cholesterin. Ein hoher Cholesterinspiegel ist also nicht immer zwingend ein Auslöser für entsprechende Krankheiten. Neben einer Differenzierung zwischen HDL und LDL sind auch weitere (Risiko)faktoren zu berücksichtigen, wie z. B. Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes mellitus oder auch genetische Veranlagung oder Rauchen.

Hohe Cholesterinspiegel müssen auf alle Fälle von einem Arzt untersucht werden! Ein paar Verhaltensweisen können jedoch langfristig einen positiven Einfluss auf den Cholesterinspiegel haben.

Zunächst einmal ist bei der Ernährung auf weniger Fleisch- und Wurstwaren und Käse mit einem hohen Fettgehalt zu achten. Eier sind ferner bekannt dafür, dass sie einen hohen Cholesteringehalt



haben. Das Cholesterin befindet sich allerdings im Eigelb, so dass man vor allem dieses weniger verzehren sollte. Auf der anderen Seite ist bei einem hohen Cholesterinspiegel gegen den gelegentlichen Verzehr von Eiern nichts einzuwenden, solange man dann auf die anderen genannten fettreichen Lebensmittel verzichtet. Außerdem sollten Speisen möglichst fettarm und unter Verwendung von Pflanzenölen zubereitet werden. Mehrere Portionen frisches Obst und Gemüse sollten auf dem Speiseplan auch nicht fehlen.

Neben einer ausgewogenen Ernährung mit möglichst wenig gesättigten Fetten ist eine regelmäßige und moderate sportliche Betätigung auf alle Fälle zu empfehlen!

Einschränkungen im Bahnverkehr Celle - Hamburg metronom Züge nur teilweise betroffen

Aufgrund umfangreicher Gleisbauarbeiten zwischen Celle und Lüneburg ist vom Mai bis Juli mit Einschränkungen bei metronom Zügen zu rechnen. Im Zeitraum vom 8. Mai bis zum 21. Juli müssen daher an verschiedenen Stellen des Netzes Verkehrsbehinderungen in Kauf genommen werden.

Durchgehend im gesamten Zeitraum vom 08.05. bis 19.05.07 ist bei metronom Zügen im Abschnitt Hannover - Uelzen aufgrund von Gleiserneuerungsarbeiten zwischen Eschede und Celle mit Verspätungen von bis zu 8 Minuten zu rechnen.

Vom 08.05. bis 20.07.07 nachmittags fallen zwei metronom Züge im Abschnitt zwischen

Hamburg und Hamburg-Altona aus.

Aufgrund der Erneuerung des Bahnsteiggleises können zwischen dem 14.05. und 18.05.07 metronom Züge am Haltebahnhof Bienenbüttel in Richtung Uelzen nicht halten. Für Reisende aus und nach Bienenbüttel in Richtung Süden ist ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Für Reisende in Fahrtrichtung Norden und für nicht in Bienenbüttel ein- oder aussteigende Fahrgäste ändert sich nichts.

Vom 20.05. bis 23.05.07 und vom 31.05. bis 18.06.07 wird zwischen Bad Bevensen und Uelzen wegen Gleisbauarbeiten für einzelne metronom Züge ein Schie-

nersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig vor Antritt ihrer Fahrt über mögliche Einschränkungen im metronom Kundencenter (Mo - Fr 7.30 h - 18.30 h) unter der Tel.-Nr. 0581/9 71 64 35 oder direkt unter www.der-metronom.de zu informieren.

metronom bittet um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten im gesamten Baustellenzeitraum.

Impressum

**Verantwortlich für Herausgabe,
 Redaktion und Anzeigenverkauf:**

Andreas Paschko

Burgstraße 20, 29556 Suderburg

Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91

eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

Vertrieb:

TNT - H.-W. Gade, Hauptstr. 2

29590 Rätzlingen, Tel. 0 58 04/9 71 10 00

Redaktionsschluss Erscheinungstermine

26. Mai 2. Juni 2007

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Anzeigenannahmestellen:

Christels Papierladen, Hauptstr. 14,
 Suderburg Tel. 0 58 26/95 86 60

GIMO - Mode & Textil
 Bahnhofstraße 48, Suderburg
 Tel. 0 58 26/2 39

Kosmetik & med. Fußpflegestudio
Podologie



Ines Hilmer
 Staatlich geprüfte Kosmetikerin
 Podologin (med. Fußpflege)

Bahnsr Weg 15
 29556 Böddenstedt
 Telefon (0 5826) 1380

Zugelassen für alle Krankenkassen

*med. Fußpflege auch
 außer Haus!*

Neu: Geburtshaus in Veerßen

Ein neues Hebammenteam hat sich zusammen gefunden, um die Räumlichkeiten in der Klinik Veerßen als Geburtshaus zu nutzen. Z. Zt. erfolgen Verschönerungsarbeiten, um die Atmosphäre noch gemütlicher und entspannter zu gestalten.

Das Geburtshaus Veerßen ist eines von rund 100 weiteren in Deutschland. Lüneburg, Celle, Stade und Warenholz haben

bereits ein Geburtshaus - die Nachfrage und das Interesse werdender Eltern in der Bevölkerung wird immer größer.

„Schwangere Frauen wissen, dass sie und Ihre Kinder im Geburtshaus im Mittelpunkt stehen, mit ihren Wünschen und Bedürfnissen, dass die Betreuung individuell und persönlich ist, und Kontinuität gewährleistet, von der Schwangerschaft bis zum

Ende der Stillzeit“, so Magdalene Weiss, ehemalige Vorsitzende des Bundes Deutscher Hebammen e.V.

Die Geburtshilfe hier im Geburtshaus Veerßen wird durch einen sich abwechselnden Dienstplan von Hebammen gestaltet. Die Hebammen sind befugt, autonom zu arbeiten: ein Frauenarzt ist nicht bei der Geburt anwesend.

Der Kinderarzt Dr. Hebestreit arbeitet mit den Hebammen zusammen, das rundet die Tätigkeit im Veerßer Geburtshaus ab.

Eine gesunde Schwangere kann im Veerßer Geburtshaus entbinden.

Sie sollten schon in der frühen Schwangerschaft das Hebammenteam aufsuchen, um sich zu informieren, ob eine Geburtshausgeburt sinnvoll ist oder ob bei bestimmten Erkrankungen eine Klinikgeburt besser wäre.

„Unsere Motivation für ein Geburtshaus ist eine familienorientierte, liebevolle und sanfte Geburtshilfe ohne in den natürlichen Geburtsablauf zu stören“ so das Hebammenteam.

Daher haben sich engagierte Hebammen dazu entschlossen, auch in Uelzen ein Geburtshaus zu gründen.



Was ist eigentlich ein Geburtshaus?

Geburtshäuser sind selbstständige, außerklinische Einrichtungen der Primärversorgung von Schwangeren und Gebärenden. In ihnen werden Frauen und Paare vom Beginn der Schwangerschaft an umfassend von kompetenten Hebammen begleitet.

Sinn ist es, das Vertrauen der Frauen in ihre Schwangerschaft zu stärken und sie dabei zu unterstützen, die Geburt nach ihren persönlichen Vorstellungen, bewusst und selbstbestimmt zu erleben.

Die fachkompetente und direkte Betreuung durch die Hebamme gewährleistet die Sicherheit der Gebärenden und des Kindes.

Weitergehende Informationen: www.geburtshaus.de und www.quag.de

Interessierte können ab dem 2. Mai 2007 unter der Rufnummer (0581) 976 53-0 (in der Klinik Veerßen) mit den Geburtshaushebammen Antje Sander und Anja Gardemann Kontakt aufnehmen.

Neues Zuhause für die Turmfalken

Vogel des Jahres bekommt Nistkasten am VSE-Silo

In diesem Jahr ist der Turmfalke zum Vogel des Jahres gewählt worden - obwohl er nicht vom Aussterben bedroht ist. Dennoch hat er Konkurrenz von den frechen Dohlen bekommen, die auch gerne in verlassenen Gebäuden brüten. Deshalb hat der NABU fünf Turmfalkenkästen gestiftet, die jetzt angebracht wurden. Sie wurden mit Holzschredder und Fichtennadeln ausgepolstert, damit die Jungvögel ideale Bedingungen vorfinden.

Turmfalken bauen selbst keine

eigenen Nester und manchmal kann es zwei Jahre dauern, bis sie einen neuen Brutplatz annehmen.

Die Turmfalken sind an die Menschen gewöhnt und so stört sie der Betrieb auf dem VSE-Gelände auch nicht beim Brüten. In Graulingen gibt es viele Wiesen und Äcker, ein ideales Jagdrevier für den kleinen Mäusefänger. Wer den Turmfalken beobachten will muss auf den Rüttelflug achten, denn daran kann man den ihn von anderen Greifvögeln

unterscheiden: Er steht nahezu auf einer Stelle in der Luft und rüttelt mit den Flügeln wenn er eine Maus entdeckt hat, um sie dann blitzartig zu fangen.

Weitere Nistkästen sollen an Feldscheunen in Hösseringen bei Friedrich Wilhelm Alpers angebracht werden.

Dank an dieser Stelle Thomas Dorschner, der die Nistkästen gebaut hat und an Christian Schrötke, der sie angebracht hat und anschließend meinte: „von dort oben hat man eine herrliche Aussicht auf Suderburg, allein das hat sich gelohnt.“ *KaKi*



Die kompetente Alternative!

Meisterhaft auto reparatur

- Ihr Partner in Dreilingen -

Wartung und Reparatur aller Kraftfahrzeug-Marken

- fachkompetent
- zuverlässig
- preisgünstig

Thomas Schröder · Kfz-Meisterbetrieb
Bahnsener Straße 6 · 29578 Dreilingen

Tel. (0 58 26) 72 73

Hol- und Bringdienst



BESTATTUNGSHAUS
KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (05826) 297**
Barum · **Telefon (05806) 98 02 31**

+++ Informationen aus der Verwaltung +++

Feuerwehrrübung an der Grundschule Gerdau



Schulen - insbesondere Grundschulen - bedürfen hinsichtlich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes der ständigen aufmerksamen Betreuung durch die Schulleitung, den Schulträger und die Feuerwehr. Anderenfalls würden in einem Brandfall nicht nur bedeutende Sachwerte, sondern in erster Linie zahlreiche Menschenleben gefährdet. Dieses zu verhindern haben sich die Schulleitung der Grundschule Gerdau und die Freiwillige Feuerwehr Gerdau zum Ziel gesetzt.

Im Rahmen einer umfangreich ausgearbeiteten Feuerwehrrübung bei der von der Feuerwehreinsatzleitstelle Uelzen, der 3. Löschzug, die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Uelzen und das DRK vormittags um 09.05 Uhr alarmiert wurden, konnte eine sehr gute Vorarbeit der Lehrer/-innen festgestellt werden: Alle Kinder verließen

geordnet und diszipliniert unter Begleitung einer Lehrkraft das Schulgebäude und brachten sich in Sicherheit.

Einsatzleiter Olaf Eggert (Freiwillige Feuerwehr Gerdau) und Karl-Heinz Müller (stellv. Gemeindebrandmeister) waren u.a. deshalb mit dem Übungsablauf sehr zufrieden. Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz dankte den Einsatzkräften der Wehren aus Gerdau, Bargfeld, Groß Süstedt und der Stadt Uelzen sowie des DRK für ihr rasches Eintreffen am „Einsatzort“ und für die schnelle Herstellung des Löscheinsatzes.



NEU: Annahmestelle für Kompostabfälle eingerichtet

Die Entsorgung größerer Mengen kompostierbarer Gartenabfälle bereitet einer zunehmenden Zahl von Gartenbesitzern offensichtlich zunehmend Probleme, sodass zunehmend Fälle illegaler Ablagerungen von Kompostabfällen - insbesondere von Gartenabfällen - in der Natur und Landschaft feststellbar sind. Die Gemeinde Suderburg entschlossen, alternativ zu der herkömmlichen Komposttonne hierfür im zentralen Ort Suderburg im Gewerbepark Suderburg eine Kompost-Annahmestelle einzurichten. Die kompostierbaren Abfälle werden dort gewogen, gesammelt und mit Containerfahrzeugen in die zentrale Entsorgungsanlage Borg transportiert. Dieses Angebot kann aber auch von allen

Bürgern der Samtgemeinde Suderburg mit genutzt werden.

Die Anlieferung von Kompostanfällen ist erstmals am 03.05.2007 und dann

jeden Samstag in der Zeit von 7.30 bis 11.30 Uhr auf dem Betriebsgelände der Firma Leske

möglich. Aufgrund der anfallenden Transportkosten zur Kompostierungsanlage Borg ist die Erhebung einer geringen Gebühr erforderlich.

Die Gemeindeverwaltung appelliert an alle Haushalte, im Bedarfsfall von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Unsere zahlreichen Urlaubsgäste und Besucher - vor allem aber die Natur - danken es Ihnen.

Die Gemeinde Suderburg

Mobilfunkantenne auf dem Silo am Bahnhof vor dem aus?

Die Mobilfunkantenne ist zwar bereits montiert, aber dennoch ist die Inbetriebnahme fraglich. Aufgrund eines Verdachtes aus der Bevölkerung und der Initiative der Gemeinde Suderburg wurden Erkundigungen über die neue Antenne eingeholt. Dabei stellte sich heraus, dass diese keineswegs - wie vom Antennenbetreiber dargestellt - genehmigungsfrei montiert werden darf, sondern einer Genehmigung durch das Kreisbauamt bedarf. Ein Schelm, der böses dabei denkt!

Der Bauantrag dafür wurde kurzfristig bereits gestellt. Dennoch bleibt erst einmal abzuwarten, ob die Genehmigung dafür überhaupt erteilt werden kann.

Die Gemeinde Suderburg hat bereits bei der Standortsuche im Jahre 2006 diesem Standort aus verschiedenen Gründen nicht befürwortet, sondern andere Standorte vorgeschlagen. Darauf ist der Mobilfunkbetreiber allerdings nicht eingegangen.

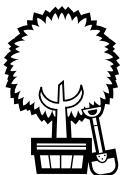
Mit der Einladung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung soll - so Gemeindedirektor Friedhelm Schulz - erst einmal noch gewartet werden.

Der Spezialist Rund um Haus, Hof und Garten

Christian Müller
Garten- und Landschaftsbauer



Hauptstr. 22 · 29581 Gerdau · Tel. 0175/1977116



- ☛ Gartenpflege
- ☛ Garten-Um- und Neugestaltung
- ☛ Grabpflege
- ☛ Hecken- und Gehölzschnitt
- ☛ Obstbaumschnitt

Andere Dienstleistungen rund um Haus und Hof möglich

Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe

Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
und Wartung preiswert vom Meister



F. Liser
Gerdau

Tel. (058 08) 6 95

<http://www.suderburg.info>

Großes Maifest in Suderburg!

Verkaufsoffener Sonntag mit Gewerbeschau und Flohmarkt am 6. 5. 2007



Wir sind dabei

- | | |
|--|--|
| Arbellschuhe | Sommerschuhkollektion Ausstellung u. Verkauf |
| Bräsicke, Inh.M. Bunge | Gemüse, Bowle, Kinderschminken |
| Christels Papierladen | Schleichtiere und Geschenkartikel |
| Dehrmann - Tankstelle | Autoschau, Bosch-Service |
| Dorfcafé Alte Schule | Bücher, Geschenkartikel |
| Edeka-Neukauf | Glücksrad, Blumenmarkt |
| Elektro-Ginkowski | Modelausstellung einer Wärmepumpe, Schmuck |
| Elektro-Ripke | Informationsstand für Solartechnik |
| EMS und Phacelia | Gartendekorationen und Blumen |
| Fischfeinkost Scholz | Fisch u. Fischbrötchen |
| Gärtnerei Starke | Beet-, Balkon-, Gemüsepflanzen, Schnittblumen |
| GIMO Mode u. Textil | Modenschau um 15.30 Uhr, Sonderangebote |
| Groß-Design | Markisen-Sonderausstellung |
| Grunau-Heinzungsbau | Geschäftsjubiläum 25 Jahre, Energieberatung |
| HTN Hausmeisterservice | Gartenberechnungsanlagen |
| Hotel Calluna | Golf zum Ausprobieren unter Anleitung |
| Leske, Ralf | Fahrzeugschau |
| Malerteam-Suderburg | Pinselfelder für einen guten Zweck |
| Mielke- Mietwagen | Informationsstand |
| Riggerts Ole Deel | Blumen, Gestecke und Tee |
| Rüter-Fruchtsaft | Saft-Probeausschank |
| Scheidel- Landmaschinen | Rund ums Holz |
| Schäfer-Jahnke | Heidschnuckenprodukte |
| Wacholder-Apotheke | Information und Kosmetik |
| Bausch, Rita | Ha-Ra Produkte |
| Bausch, Susanne | Tubberware, Gestecke u. Bastelbedarf |
| Gleue, Peter | Nuskin-Kosmetik |
| Graulo, Bärbel | Handarbeiten, Spielzeug, Geschenkartikel |
| Holst, A. u. H. | Amwayprodukte |
| Schmirek, Liesel./Meike | Handarbeiten, Kurse für Acrylmalerei |
| Ultes, Elke | Bastel- und Handarbeiten |
| Das Pflegeteam | Informationsstand |
| Samtgemeinde Suderburg | Fundradversteigerung |
| Breidenbach-Ingenieurbüro | Ibe 21, Volksbank Uelzen/Salzwedel, Bäckerei |
| Meyer, Bäckerei Warnecke, | Eiscafé Venezia, Gasthaus Dehrmann Bahnsen, |
| Puck's Gasthaus Böddenstedt, | Restaurant Steinzeit, Kleint-Getränke-Partner, |
| Kiosk am Hardausee, Suderburger Kebap, | Autohäuser Krüll, Lange, Niber |
| u. Unger | |

Informationsstände

DRK-Ortsverein, Fremdenverkehrsverein, Feuerwehr Suderburg, Jugendfeuerwehr Suderburg, Förderverein/Gemeindebeirat, Geflügelzuchtverein, Jugendzentrum Suderburg Maschinenring Uelzen-Isernhagen, Schützenverein Hamerstorf, SHG Frau Gill, Solarforum, Treckertreff Suderburg, Oldtimer Freunde Nettelkamp, VfL Suderburg, Waldmärkerschaft Lüneburg

Die „Suderburger Wirtschaft in Aktion“, veranstaltet wieder einen Aktionstag mit Handel, Gewerbe und Vereinen in Suderburg.

Dazu wird kurzer Hand die Bahnhofstraße in eine „Gewerbe-Meile“ verwandelt. Entlang dieser „Meile“ werden neben einem großen Flohmarkt, mehr als 60 Geschäfte, Firmen, Hobby-Künstler, Gastronomen, Vereine und Verbände aus der Samtgemeinde Suderburg ihr Angebot bzw. Ihre Dienstleistungen präsentieren. Vier Autohäuser aus der Kreisstadt zeigen Bewährtes und Neuigkeiten aus Ihrer Produktpalette, die Oldtimer-Freunde Nettelkamp und die Trecker-Freunde Suderburg präsentieren ihre Schmuckstücke. Außerdem gibt es bei der Fundradversteigerung vor dem Rathaus so manches Schnäppchen zu machen.

Los geht es mit der offiziellen Eröffnung durch den Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz um 12.00 Uhr auf der Aktionsbühne auf dem Marktplatz. Danach freuen sich die Geschäftsleute auf Ihren Besuch. Die teilnehmenden Geschäfte sind zwischen 12.00 und 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Es kann nach Lust und Laune gemütlich geplaudert, gestöbert und gekauft werden.

Auch dieses Jahr wird wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Die Sportjongleure Dreilingen, die Volkstanzgruppen, die Theatergruppe, das Jagdhornbläser Corps der Jägerschaft Uelzen und eine Modenschau mit der

neuesten Kollektion von GIMO werden für kurze Weile sorgen. Außerdem zeigen uns die niedlichen Mädchen der Fit-Kids vom VfL Suderburg sowie die Tanz-Elfen, Jazz-Mädels und Jazz-Girls des VfL Böddenstedt ihr tänzerisches und sportliches Können. Die Badminton-Gruppe des VfL Suderburg, das Team



vom Suderburger JUZ und das Hotel Calluna mit Schnupper-Golf laden zum Mitmachen und Spaß haben ein. Der Posaunenchor Bahnsen/Eimke, der Spielmannszug Suderburg und der Spielmannszug Hösseringen werden die Besucher am Nachmittag musikalisch begleiten.

Viele verschiedene kulinarische Köstlichkeiten aus der Region werden den Hungrigen kredenzt. Es ist für jeden etwas dabei, um den Gaumen zu verwöhnen.

Textfortsetzung
auf Seite 8





**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**



Neuer Glanz für das Hotel Calluna

German Tenors eröffneten den Reigen an Kultur-Events

Schon von weitem konnte man sehen, dass es Ostersonntag etwas Besonderes im Hotel Calluna geben würde. Von außen in farbiges Licht getaucht bot es einen imposanten Anblick.

Kulinarisch wurden die Besucher mit einem mehrgängigen Menü, in österlich festlicher Umgebung, auf das musikalische Ereignis eingestimmt. So konnten wirklich alle Sinne genießen.

Das Ehepaar Hoppe begrüßte die Gäste des bis auf den letzten Platz besetzten Saal. So soll es auch in Zukunft sein, denn das Konzert der German Tenors bildet erst den Auftakt zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen in Suderburg.

Als dann die drei Herren singend einmarschierten mit dem Lied „Ob blond, ob braun...“, fing der Saal sofort zu brodeln an. Mit viel Humor führten sie selbst durch das Programm, welches von Verdi über Lehar

bis Stolz führte. Dabei kamen sowohl Liebhaber italienischer Opern, als auch Freunde des anspruchsvollen Schlagers auf ihre Kosten. Auch Ohrwürmer wie „O sole mio“ oder „Tiritomba“ fehlten nicht. Am Flügel begleitete sie Manfred Maurer, ein echter Vollblut-Musiker.

Von den drei German Tenors ist nur Johannes Groß aus Deutschland. Luis del Riu stammt aus Chile und Christian Polus aus Polen. Seit 1997 haben sie in vielen Konzertsälen im In- und Ausland die Stimmung zum Kochen gebracht. Der Schlüssel dazu liegt in ihrer stimmlichen Kraft, die als musikalische Urgehalt unmittelbar in den Zuschauerraum strahlt. Das begeisterte auch die Gäste im Calluna und so gab es in Suderburg nach mehreren Zugaben am Ende Standing Ovations.

KaKi

**Schnuppern Sie Golf
Probeschläge vor dem Hotel Calluna**

von 12.00-17.00 Uhr am Gewerbetag

**HOTEL
CALLUNA
Suderburg**

In den Twieten 14 · Suderburg · (0 58 26) 95 35 32



Rundfahrt mit seinen Fahrgästen. Als Sponsoren für die Freiflüge im Heißluftballon konnten
 - Ralf Leske, KFZ-Handel, Hamerstorf
 - Michael Luther, Restaurant Steinzeit, Suderburg und
 - Andreas Schulz, VGH-Versicherung, Suderburg gewonnen werden.

Fortsetzung von Seite 5:

Nach 17.00 Uhr klingt dann der Tag mit einem Dämmer-schoppen und musikalischer Unterhaltung mit der EMG - Ebstorfer Musik Gemeinschaft auf dem Marktplatz so langsam aus und man kann den Tag noch einmal Revue passieren lassen und vielleicht noch eine kleine Klönrunde einlegen.

Auch dieses Mal werden drei Fahrten mit dem Heißluftballon ausgelost! Auf der Wiese neben dem Hotel Calluna wartet das Ballonteam Rosche auf die Gewinner und freut sich auf eine

Wer am Flohmarkt teilnehmen möchte, kann sich bis zum 04.05.2007 bei Gisela Baum (GIMO) Bahnhofstraße 48 in Suderburg unter der Telefon Nr. 05826 / 239 oder bei Herrn Schwarck 05826 / 980-19 melden.

Die „Suderburger Wirtschaft in Aktion“ freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen einen schönen und unbeschweren Tag auf dem Maifest Suderburger Land!



Einladung zur Radtour

Seit 5 Jahren in der Solarbundesliga

Auf Suderburger Dächern geht es sportlich zu: Platz 2 in Niedersachsen.

Das „Solarforum Suderburg“, 2002 gegründet, ist eine Interessengemeinschaft von privaten Solaranlagenbesitzern und Handwerksbetrieben in der Gemeinde Suderburg. Seit April 2003 nehmen alle Ortsteile an der Solarbundesliga deutscher Kommunen teil. Eine einzige Erfolgsgeschichte: Über tausend Städte und Gemeinden nehmen inzwischen daran teil und präsentieren ca. ein Viertel der deutschen Bevölkerung. Tendenz steigend.

Suderburg kann sich in der Solarbundesliga sehen lassen: In Niedersachsen Platz 2, bundesweit rangiert man zur Zeit auf Platz 236.

Noch besser hat sich Bahnsen in der Ortsteilliga platziert: An 26. Stelle von 590 Ortsteilen!

Das Solarforum erfasste in mühevoller Kleinarbeit, u.a. mit Hilfe einer Aktion der ZEI-

TUNG, alle Solaranlagen, sowohl Photovoltaik als auch Sonnenkollektoren.

Auf der Solar-Radtour soll die Liste auf den neuesten Stand gebracht werden.

Treffpunkt und Start:

Am 17. Mai 2007 (Himmelfahrt).um 10 Uhr bei der Firma Walter Münster in Bahnsen, Rotenweg 3

Die Tour führt durch mehrere Ortsteile der Gemeinde Suderburg. Ziel und Abschluss im Cafe Tümmeler-Hus.

Dort gibt es Informationen über den Entwicklungsstand der Technik und über die aktuelle bundesweite Stromwechsellkampagne „Atomausstieg selber machen“.

Das Solarforum würde sich über eine rege Teilnahme freuen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos: Wolfram Sest, Tel. 05826-7518. Walter Münster, Tel. 05808-685.

Das Solarforum auf dem Gewerbest!

Alle Anlagen auf einen Blick.

Auf ihrem Informationsstand präsentiert das Solarforum sämtliche (bekannte) Solaranlagen in der Gemeinde.

Mit jeweils verschieden farbigen Fähnchen für Photovoltaik und Warmwasserkollektoren

kann jeder Anlagenbesitzer überprüfen, ob seine Anlage dabei ist.

Außerdem gibt es Probezeitschriften der „Solarthemen“ und Infos zur bundesweiten „Woche der Sonne“.

Zusätzliche Betreuungsleistungen in der Pflege zur Entlastung der Pflegenden

Was ist das eigentlich: Betreuungsleistungen nach SGB XI §45a+b?

Ist eine pflegebedürftige Person in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt und hat mindestens Pflegestufe 1, kann sie innerhalb eines Kalenderjahres bis zu 460,-€ für Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen. Das beinhaltet die allgemeine Beaufsichtigung und Betreuung von Patienten ohne Grundpflege oder Hauswirtschaft. Diese Leistungen können nur von einem Pflegedienst erbracht werden, der die Zulassung der Pflegekasse dafür hat. Zu beachten ist außer-

dem, dass die 460,- € nicht als Geldleistung ausgezahlt werden, also bei nicht Inanspruchnahme verfallen.

Wer hat darauf Anspruch?

Alle Patienten mit auf Dauer eingeschränkter Alltagskompetenz z.B. Demenzkranke, Kranke mit geistiger oder psychischer Behinderung, Kinder. Für die Bewertung kommen z.B. folgende Kriterien zur Anwendung:

- unkontrolliertes Verlassen des Wohnbereichs
- Verkennen oder Verursachen

- gefährdender Situationen
- im situativen Kontext inadäquates Verhalten
- Störungen der höheren Hirnfunktionen
- Störung des Tag-Nacht-Rhythmus
- uvm.

Diese Feststellung nimmt der MDK vor. Das soll jedoch keine Hemmschwelle sein, Pflegekasse und Pflegedienste beraten Sie gerne.

Wie wird abgerechnet?

Auf Antrag bei der Pflegekasse

oder Privatkasse können bis zu 460,- €/ Kalenderjahr bewilligt werden.

Die Privatrechnung des Pflegedienstes wird bei der Kasse eingereicht.

Ansprüche aus dem laufenden Jahr können ins folgende übertragen werden.

Welche Voraussetzungen Sie genau erfüllen müssen und ob diese Möglichkeit für Sie in Betracht kommt, darüber berät Sie gerne Frau Angelika Hoff vom Pflegeteam unter 05826 - 94 34.

ambulante Senioren- und Krankenpflege
 Birgit Ohrenschall-Reinhardt
05826 · 94 34

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorpatienten
- ärztlich verordnete Behandlungen
- Hausnotrufsysteme

Herbert-Meyer-Str. 1
 29556 Suderburg

Ihre Ansprechpartnerin:
 Angelika Hoff

www.pflegeteam-uelzen.de

ESSEN AUF RÄDERN **0581 99 150**

keine Vertragsbindung • keine Kündigungsfrist

Jürgen Reinhardt • Brauerstr. 32 • 29525 Uelzen

www.pflegeteam-uelzen.de

Jagd und Jäger früher und heute

Jägertag im Museumsdorf Hösseringen - Sonntag 20. Mai 2007, 10 - 17 Uhr

„Als er (Parzival) sich just niederlegen wollte, hörte er über sich den grellen Schrei eines Falken. Gleich darauf schoss der Vogel wie ein Pfeil herab und setzte sich auf seine Schulter. Er lockte ihn und der Falke flog ihm gehorsam auf die Hand. Ein Jagdfalke, dachte er verwundert und betrachtete den dreifachen

Eschenbachs verbreitet: Bereits vor etwa 1500 Jahren jagten germanische Stämme mit abgerichteten Raubvögeln.

Wer mehr über die Abrichtung von Greifvögeln erfahren und diesen auch im Flug zusehen möchte, der sollte am Sonntag, 20. Mai zum Jägertag ins Museumsdorf Hösseringen kommen.



Joerg Ahrend mit abgerichtetem Greifvogel

goldenen Reif, den das Tier am Fuß trug.“ In seinem „Parzival“ beschreibt Wolfram von Eschenbach zum Beginn des 13. Jahrhunderts des besonderen Stellenwert eines Jagdfalken. Die Beizjagd, eine der ältesten Jagdtechniken, war jedoch schon lange vor der Zeit Wolfram von

Im Zusammenhang mit der Sonderausstellung „Jagd in der Lüneburger Heide“ wird von 10 bis 17 Uhr ein umfangreiches Programm angeboten, welches insbesondere der Mitarbeiter der Hegeringe der Jägerschaft des Landkreises Uelzen zu verdanken ist.

Eröffnet wird der Jägertag mit einer gemeinschaftlichen Darbietung von Jagdhornbläsergruppen aus der Region, die als einzelne Gruppen später auch an verschiedenen Plätzen im weitläufigen Gelände Signale blasen.

Kinder können mit Hilfe der Eltern Nistkästen zusammenbau-

en und so „Wohnraum“ für Meisen schaffen.

Ganz nahe können alle den präparierten Tieren kommen, die sonst nur aus der Ferne zu beobachten sind. Auch ein Präparator ist da, der sich auf die Finger sehen läßt.

Im Rahmen der Hundebildung werden Hunde unterschiedlicher Rassen vorgestellt.

In den historischen Gebäuden und im Freigelände des Museumsdorfes wird vieles von dem, was zur Jagdausübung sinnvoll ist, angeboten: Hochsitze und geländegängige Autos, mit denen man zu den Ansitzen gelangen kann sowie Jagd-, Forst- und Freizeitkleidung.

Büchsen, Flinten und anderes Jagdgerät bietet der Büchsenmacher an. Saufedern und Messer werden vom Schmied in der Werkstatt von 1830 angefertigt, der vom Sattler Messerscheiden aus Leder zugeliefert bekommt. Künstler präsentieren Gemälde von Tieren, Landschaften und der Jagd.

Wer Informationen über die Ausbildung der Jägerinnen und



Jäger erwartet, wird auch hierzu kompetente Berater finden. Hinzu kommt Literatur zur Jagd und zur Ausbildung.

Als Gaumenkitzel werden kostenlose Proben von Wildbret angeboten, aber auch sonst ist für eine gute Versorgung mit Speisen und Getränken gesorgt.



König Conradin bei der Beizjagd, 1268, Manessische Handschrift

Geburtshilfe im Brümmerhof zu Hösseringen

NDR-Fernsehteam drehte zum Thema „medizinische Versorgung durch Hebammen im Mittelalter“

Wir befinden uns im Mittelalter (15.-16. Jh.) auf dem Brümmerhof im Museumsdorf Hösseringen. Die „Schwangerschaft“, Frau Liebelt hat Wehen und wird von ihrer Haushebamme Anja Gardemann aufgesucht. Die helfende Nachbarin, Frau Dehrmann, ist auch schon vor Ort und sortiert die Wäsche, ein schönes Feuer ist entfacht worden, um für Wärme und heißes Wasser zu sorgen.

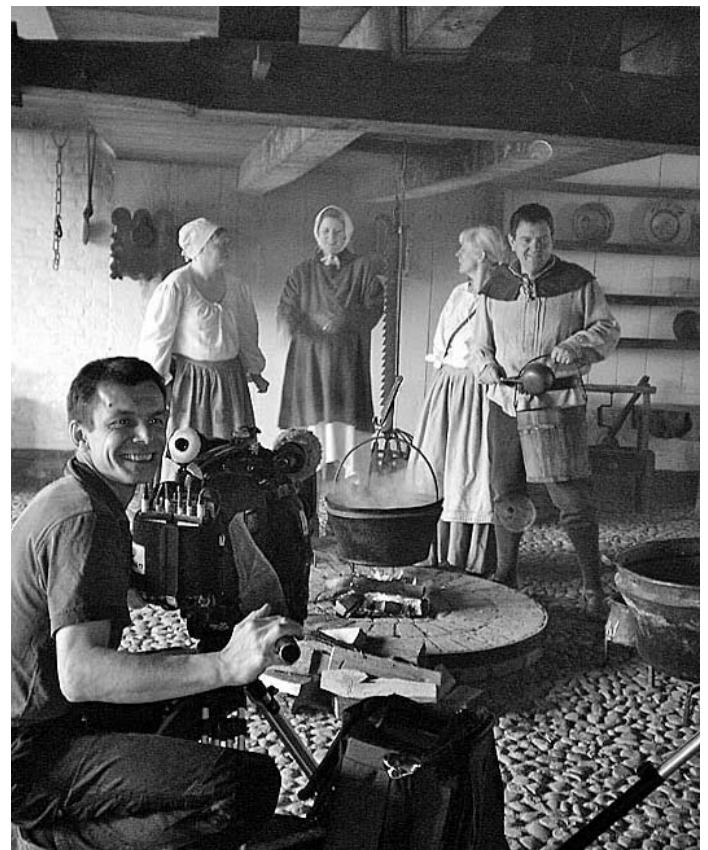
Die Hebamme hat einen Entbindungsstuhl mitgebracht, damit die aufrechte Körperhaltung die Geburt erleichtert. Auch ein Seil für die Wehenarbeit ist am Deckenbalken angebracht, ganz im Stil des Mittelalters. Das his-

torische Ehebett diente ebenso zum Liegen und Ausruhen für Zwischendurch.

Das NDR-Fernsehteam drehte hier zum Thema „medizinische Versorgung durch Hebammen im Mittelalter“ für die Serie Zeitreise. Der Regisseur f. Kutter war sehr aufgeschlossen und organisierte in Absprache mit Frau Gardemann ein sehr naturgetreues Bühnenbild. Ebenso hilfreich stand das Museumsteam zur Verfügung, um eine wirklich gute Atmosphäre für eine Hausgeburt im Mittelalter zu gestalten.

Um den Inhalt nicht vorweg zu nehmen, weisen wir auf dieses Special vom NDR hin: am 8. Juni, um 20:15 Uhr gibt es Ausschnitte der Geburtshilfe vom Brümmerhof zu Hösseringen.

Weiter für nächste Dreharbeiten mit dem Thema Kräuterwissen im Mittelalter wird die Hebamme Anja Gardemann Salben und Kräutertees für Schwangere, Entbundene und Babys anmischen.





Fahrradturnier in der Grundschule

Gleich mehrere Aktionen gab es im April an der Grundschule, um die Radfahrtsicherheit der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen.

In Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Döhning und Herrn Koob vom ADAC Bad Bevensen hatte Edelgard Fritsch für die Grundschule ein Fahrradturnier organisiert. Die dritten und vierten Klassen waren aufgefordert, ihr Geschick beim Fahren zu beweisen. Es mussten unterschiedliche Hindernisse überwunden werden, eine „8“ musste zwischen dicht gestellten Kegeln

ebenso gefahren werden wie ein Kreis. Jede Menge Schwierigkeiten waren zusätzlich eingebaut, um die Konzentration der Kinder zu fordern.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Spaß an dieser Aktion, die bei herrlichem Sonnenschein an der Grundschule stattfand. Unser Dank geht auch an das Team des ADAC Bad Bevensen, das mit viel Engagement und Freude die Kinder begleitete.

Auch Herr Koch und Herr Schubert waren vor Ort. Die beiden Polizisten der Polizeidienststelle Suderburg waren extra gekommen, um die Fahrräder der Kinder zu überprüfen. Sehr zufrieden waren beide mit dem Ergebnis ihrer Überprüfung, gravierende Mängel an den Fahr-

räder konnten nicht festgestellt werden.

Am 20. April fand dann die Preisverleihung für die besten Fahrer statt. Aus jeder dritten und vierten Klasse wurden die drei besten SchülerInnen geehrt, es gab Gold-, Silber- und Bronzemedallien ebenso wie Urkunden, die die Kinder stolz und strahlend in Empfang nahmen.

Auf dem Foto sieht man Herrn Koob und Frau Fritsch mit den glücklichen Gewinnern aus allen sechs Klassen.

Alle anderen Kinder bekamen eine Teilnahmeurkunde.

Ebenfalls im April gab es wieder einen Termin für den Fahrradführerschein. Dazu war Herr B. Brinck von der Verkehrswacht Uelzen nach Suderburg gekommen. Unsere dritten Klassen lernten, welche Bedeutung die Verkehrszeichen haben, die „recht vor links-Regelung“ und vieles mehr. Alles auf dem Fahrrad, versteht sich!

Der Fahrradführerschein wird nach weiteren Übungsstunden im 4. Schuljahr gemacht.

Brandschutzerziehung in der 3. Klasse

In Zusammenarbeit mit der Suderburger Feuerwehr und ihrer Beauftragten für die Jugendfeuerwehr Dorothee Schröder findet jeweils im 3. Jahrgang der Grundschule in Suderburg ein Projekt zum Thema „Feuer und die Vermeidung unerwünschten Feuers“ statt.

In diesem Jahr kam Frau Schröder an zwei Tagen in den Unterricht, um über die Entstehung von Feuer und das richtige Verhalten beim Feuer zu referieren, dabei wurde auch noch einmal das richtige Verhalten bei unterschiedlichen Brandherden in der Schule behandelt. Mit kleinen Experimenten veranschaulichte sie ihre Erläuterungen.

Kurz vor den Osterferien - und den Osterfeuern! - waren dann die drei dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen Edelgard Fritsch, Astrid König und ihrem Lehrer Burkhard Drögemüller für jeweils zwei Stunden ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

Frau Schröder empfing unsere Klassen gemeinsam mit Bastian Baum und Thomas Bausch, um die Kinder mit den Aufgaben der Feuerwehr bekannt zu machen:

Sie lernten die unterschiedliche

Kleidung und Ausrüstung der Feuerwehrleute kennen, waren erstaunt, dass der Dienst in der „Freiwilligen Feuerwehr“ Pflicht ist, wenn man Mitglied der aktiven Feuerwehr ist. Die Schülerinnen und Schüler erlebten, wie schwierig das passgenaue Ausrollen des Schlauches ist und führten zu zweit Versuche durch. Dabei wurde das richtige Anzünden eines Streichholzes geübt (vom Körper weg) und festgestellt, welche Stoffe und Materialien leicht entflammbar sind.

Natürlich war das Sitzen im Feuerwehrauto ein Highlight!

Wir danken Dorothee Schröder, Bastian Baum und Thomas Bausch, dass sie sich für uns im Beruf freigemacht haben!



Fahrradturniergewinner der 3. und 4. Klassen mit Herrn Koob vom ADAC und Frau Fritsch.

**Für Ihren Garten:
Schreddergut**

22,- € / m³

Dieter Finck · Forstliche Dienstleistungen
Holzeinschlag · Holzrückung · Zaunbau aller Art
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt
 Tel. 0 58 08-5 09 · Fax 0 58 08-15 75
 Mobil-Tel. 01 63-836 12 50

**Feuerwehr
Suderburg**

**Schon
förderndes
Mitglied**

Tel. 7595

Dans up de Deel

Zelte von 12 m² – 1000 m², auch mit Boden, Mobiliar, Partyservice, Marktbuden, Getränkeservice, Toiletten, Veranstaltungsservice

Fax 0 58 02 - 94 17 Tel. **0 58 02 - 94 16**
 Handy 0170 - 295 94 15

service@dans-up-de-deel.de · www.dans-up-de-deel.de



Kinder aus der Projektgruppe „Pferde“ mit ihrer Lehrerin Christina Schulze bei der Präsentation



Ein reichhaltiges Angebot auf dem Bücherflohmarkt

Welttag des Buches an der Grundschule Suderburg

Am Montag, d. 23. Mai fand bereits zum wiederholten Mal der „Welttag des Buches“ statt. In diesem Jahr hat sich auch die Grundschule erstmalig an dieser schönen und wichtigen Aktion beteiligt. Die Kinder aller Klassen hatten die Möglichkeit, eine Thema ihrer Wahl auszusuchen. Die Gruppen waren dann bunt gemischt aus allen Klassen zusammengestellt. Für einen Tag war die Schule mit völlig neuen Personengruppen bevölkert: Es gab wilde Hühner, Indianer, Gruselgespenster, Dinosaurier und bunte Vögel zu sehen. Aber auch Kommissare, Olchis, Mumsins oder Schildbürger konnte man in der Schule antreffen. Handwerker zeigten ebenso ihr Können wie kleine Bildhauer mit

geschickten Händen. Die kleine Raupe Nimmersatt war sogar extra aus England angereist, um den Schülerinnen und Schülern ihre Fressgewohnheiten und die -ausnahmsweise- positiven Folgen von ausschweifendem Fressen zu demonstrieren.

In allen Projektgruppen herrschte eine tolle Atmosphäre, gebannt saßen die Kinder über ihren Büchern und arbeiteten, bastelten, rätselten und backten „rund ums Buch“.

Ab 11.30 Uhr wurden dann die Ergebnisse einzelner Gruppen auf der Bühne präsentiert. Dazu war auch die Schulöffentlichkeit eingeladen und wir freuen uns über das rege Interesse von Seiten der Eltern. Schließlich gab es auch noch einen Bücherflohmarkt.

Durch die Initiative von unserem Schulleiternratsvorsitzenden Martin Groffmann und durch Unterstützung der Buchhandlung Wolfgang Macht konnten wir dann auch noch an alle Dritt- und Viertklässler das Buch verschenken, das extra zum Welt-

tag des Buches aufgelegt wurde. „Ich schenk' dir eine Geschichte“ konnten wir somit an diesem Tag wörtlich nehmen.

Ein schöner Schultag war für alle viel zu schnell zu Ende!

Dörte Gröfke



Kinder aus der P.-Gruppe „Indianer“ beim Tanz mit ihrer Lehrerin Andrea Rempel



„Das Lied der bunten Vögel“, Projektgruppe mit ihrer Lehrerin Rani Benter

Elektro-Ginkowski
 Elektromeister
 Bahnhofstraße 72 · 29556 Suderburg
 Telefon (0 58 26) 74 40 · Fax 84 40
 eMail: info@elektro-ginkowski.de
 homepage: www.elektro-ginkowski.de

- Schalt- und Steueranlagen
- Datennetzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- Elektrofachgeschäft
- Kundendienst

EIG PARTNER

Maurermeister Christian Luck
 Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten

Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
 Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Energiespartage zum 25-

am 5. + 6. Mai 2007

Wir sind dabei:

Sicherheit aus Meisterhand

Unser Know-how:

- fachliche Kompetenz • qualitätsorientiert
- zuverlässig • termingerechte Durchführung

Unser Leistungsumfang:

Elektroarbeiten aller Art unter anderem:

- Photovoltaik-Anlagen
- Alarmanlagen
- Beleuchtung aller Art
- E-Check *
- Neu- und Umbauten
- Satelliten-Anlagen*
- Verkauf von Elektrogeräten
- Reparatur von Haushaltsgeräten**
- Reparaturen in privaten und gewerblichen Bereichen



* **Der E-Check** ist eine Sicherheitsprüfung von elektrischen Anlagen. Hierbei wird Ihre Elektroinstallation

von den Sicherungen bis zur letzten Steckdose oder Leuchte auf Mängel und Schäden geprüft um einen sicheren und vor allem gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

** **Neu in unserem Betrieb** ist der Bereich Reparaturservice von Haushaltsgeräten. Reparaturen werden kurzfristig vor Ort bzw. bei Bedarf in unserer Werkstatt durchgeführt.

Unser Service umfasst alle Haushaltsgeräte wie z.B.

- Waschmaschinen • Wäschetrockner • Kühlschränke
- Kühltruhen • E-Herde • usw.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!

Für Notfälle bin ich auch nach Feierabend und am Wochenende für Sie erreichbar.



ElektroRipke

Elektromeister
Hans-Georg Ripke
Ringstraße 1
29556 Suderburg-Räber
Tel. (058 26) 88 00 50

Wir feiern unser 25-jähriges Geschäfts-Jubiläum!
Am 5. und 6. Mai 2007, jeweils von 10 bis 18 Uhr
in Verbindung mit einer kleinen Gewerbeschau für:

- Thermische Solaranlagen für Warmwasser u. Heizungsunterstützung
- Öl-/Gas-Brennwert-Heizungs-Kesselanlagen
- Holz-, Vergaser-, Stückholz-Kesselanlagen mit Pufferspeicher
- Energieberatung durch das IWO-Institut (**nur am 6. Mai!**)
(Bitte Schornsteinfeger-Prüfprotokoll mitbringen)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Bier,
alkoholfreie Getränke,
Bratwurst,
Kaffee,
Kuchen...

jeweils

1,-



Energiesparkombination mit Zukunft:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 5. + 6. Mai 2007 auf dem

-jährigen Betriebsjubiläum des Heizungsbaumeisters Joachim Grunau

Vor 25 Jahren gründete Joachim Grunau seinen Heizungsbau- und Sanitärfachbetrieb in Suderburg. Durch seine vielfältigen, langjährigen Berufserfahrungen im In- und Ausland konnte er sich - auch weit über die Samtgemeindegrenzen hinaus - einen zufriedenen Kundenstamm aufbauen. Insgesamt 17 Auszubildenden, alle aus der Samtgemeinde, ermöglichte er dabei mit einer soliden Ausbildung einen qualifizierten Start ins Berufsleben, 3 davon sind heute selbst Heizungsbaumeister.

Auch wenn die Nutzung der Sonnenenergie bereits seit Jahren ein Schwerpunkt im Leistungsspektrum des Innungsbetriebes Grunau ist, gehört die Errichtung und Wartung von modernen Öl- und Gasfeuerungsanlagen zu den Standards des Betriebes. Hier sucht Joachim Grunau ständig einen vernünftigen Mittelweg zwischen sinnvollen, alternativen Möglichkeiten und bewährten, sparsamen Standardlösungen.

Dabei stellt die Kombination aus moderner Öl-/Gas-Brennwerttechnik (hierbei wird der Brennstoff nahezu rückstandsfrei und umweltschonend verbrannt) mit solarer Warmwasserbereitung, in unseren Breiten z. Zt. wohl die cleverste Lösung dar.

Seit Jahren bietet Joachim Grunau seinen

Kunden dazu eine kompetente, individuelle Bedarfsermittlung und Fördermittelberatung an. Das sollte heute für jeden Bauherrn die Grundlage bei der Planung von neuen Anlagen oder der Modernisierung und Ergänzung von vorhandenen Anlagen sein!

Aber auch im Sanitärbereich hat der Meisterbetrieb viel zu bieten: Bädersanierung, zertifizierte barrierefreie Bäder, Installation und Reparatur von Wasser- und Abwasserleitungen, Armaturen, Steuerungen und Wasserzählern - für alles findet Joachim Grunau eine Lösung - auch wenn es mal schwierig wird.

Am 5. und 6. Mai 2007 möchte Joachim Grunau mit seiner Ehefrau Marita und seinen Mitarbeitern im Rahmen einer kleinen Gewerbeschau das 25-jährige Betriebsjubiläum feiern und sich dabei bei allen Kunden für die jahrelange Treue bedanken.

Dazu gibt es auf dem Betriebsgelände eine Ausstellung zum Thema moderne Heizungs- und Solartechnik. Mitarbeiter des IWO-Institutes verstärken das Jubiläums-Team mit einer aktuellen, kostenlosen Energieberatung am 6. Mai.

Individuelle Energieberatung auf der Gewerbeschau

Kosten senken mit Öl-Brennwertheizung und Solaranlage

Zahlreiche Heizungen in der Samtgemeinde Suderburg verbrauchen zu viel Energie, weil sie technisch auf dem Stand

von vorgestern sind. Das belastet unnötig die Haushaltskasse. Aus diesem Grund bietet die Firma Grunau in Suderburg **im Rahmen der Gewerbeschau am 6. Mai 2007 von 9:00 - 18:00 Uhr** eine Beratungsaktion. Ölheizungsbesitzer, die ihre Energiekosten senken wollen, können am Informationsstand der Firma Grunau kostenlos eine individuelle Energieberatung in Anspruch nehmen. Mithilfe eines Computerprogramms erstellen die kompetenten Energiesparberater eine umfassende Analyse, aus der hervorgeht, ob eine Heizungsmodernisierung lohnend ist und wie sie sich auszahlt. Besucher erhalten zudem aktuelle Informationen über staatliche Fördermöglichkeiten. Auf Wunsch können auch verschiedene Heizsysteme beziehungsweise Energieträger miteinander verglichen werden.

Wer möglichst exakt wissen möchte, wieviel Heizöl er im persönlichen Fall durch den Einsatz moderner Ölheiztechnik einsparen könnte, sollte zur Beratung das letzte Messprotokoll des Schornsteinfegers mitbringen. Wichtig für eine

detaillierte Analyse sind ferner Alter, Wohnfläche und Wärmeschutz des Gebäudes sowie der bisherige durchschnittliche Jahresverbrauch. Anhand dieser Angaben lassen sich

das Energieeinsparpotenzial und die daraus resultierende Kostenersparnis ermitteln.



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen.

Ein Anhaltspunkt für die Größenordnung der Heizkostenreduzierung: Gegenüber technisch veralteten Heizanlagen verbrauchen moderne Öl-Brennwertheizungen bis zu 30 Prozent, in Kombination mit einer Solaranlage sogar bis zu 40 Prozent weniger Heizöl. Da können die Wärmekosten in einem Einfamilienhaus nach einer Heizungserneuerung durchaus um jährlich 500 bis 600 Euro niedriger ausfallen.

Außerdem bleiben Sie mit Heizöl dank Ihres Energievorrats im eigenen Tank unabhängig. Und dass Heizöl in den vergangenen 25 Jahren im Durchschnitt Jahr für Jahr günstiger war als Erdgas, ist ein weiterer Vorteil, von dem Sie profitieren.

Weitere Informationen erhalten Interessenten auch unter www.oelheizung.info oder unter Telefon 0180/1999888 (zum Ortstarif).

die Sonne schickt keine Rechnung



Ölheizung plus Solarkollektoren...



HEIZUNG  **SANITÄR**

JOACHIM GRUNAU

Bahnhofstraße 77b · 29556 Suderburg

Telefon 058 26 - 84 07

Betriebsgelände der Firma Grunau, Bahnhofstr. 77b, Suderburg

Fahrradtour an der Elbe

Schon zum siebten Mal starteten wir zu einer gemeinsamen Radtour, die diesmal in vier Bundesländer führte: Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Zuerst ging es mit dem Zug nach Tangermünde, dabei mussten wir zweimal umsteigen, aber für so ein eingespieltes Team ist das kein Problem. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung der ehemaligen Kaiserresidenz, die teilweise sehr schön restauriert wurde, teilweise aber auch den maroden Charme der ehemaligen DDR hat, ging es nach Havelberg. Der Elberadweg führt durch herrliche Landschaften an blühenden gelben Rapsfeldern und duftenden Fliederhecken und dieses Jahr spielte auch das Wetter mit. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir nach dem „Zwiebelsystem“ eine Schicht nach der anderen ablegen. In Arneburg, einem kleinen Fischerdorf, hatten wir die Hälfte für den ersten Tag geschafft und legten eine Pause bei Kaffee und Kuchen ein. Nach 50 km erreichten wir dann Havelberg, einer historischen Hansestadt. Unsere Unterkunft war in einem Erlebnispädagogischen

Zentrum, genannt Elch, untergebracht, direkt an der Havel. Havelberg liegt auf einer Insel, umgeben von der Havel und der Elbe. Nach einem Stadtrundgang und Besichtigung des Doms kehrten wir in einem Fischrestaurant ein und genossen den Sonnenuntergang. Am zweiten Tag kam die schwierigste Etappe: 75 km lagen vor uns, durch die Prignitzer Elbtalauen, wobei ein kalter Wind schräg von vorne kam. Auf der Suche nach einem Café haben wir uns Wittenberge angeschaut, um dann das letzte Stück bis nach Lenzen frisch gestärkt zu schaffen. Dort erwartete uns eine Überraschung: wir übernachteten in der frisch renovierten Burg Lenzen und waren dort die ersten Gäste, denn die offizielle Eröffnung ist erst Mitte Mai. Überall roch es nach frischer Farbe und es war ein tolles Gefühl als erster in den schönen Zimmern zu übernachten. Die Altstadt selbst ist leider etwas verfallen, weil Lenzen zu DDR Zeiten Sperrgebiet war, dafür sind überall Schilder angebracht und man kann sich vorstellen, wie es war als dort z. B. der Scharfrichter gewohnt



hat. Nach einem gemütlichen Abend im Kaminzimmer der Burg, denn wir waren fast die einzigen Gäste, ging es am nächsten Morgen zur letzten Etappe nach Hitzacker. Auf der Festung in Dömitz kehrten wir ein und konnten schon die Brücke sehen, die wir dann „in den Westen“ überquerten. In Hitzacker gibt es umfangreiche Bauarbeiten zum

Hochwasserschutz, damit sich eine Katastrophe wie in 2002 nicht wiederholen kann. Dort wurden wir von unseren Männern abgeholt und waren stolz auf die 170 km, die wir auf dem Sattel gegessen hatten. Vielen Dank an Barbara Nowack für die hervorragende Organisation. Wir sind gespannt, wohin es nächstes Jahr gehen wird. *KaKi*

Fahrradtour am 1. Mai mit dem Kreis junge Familie

Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns im Ortszentrum von Graulingen, alle zehn Familien, komplett mit Kind und Kegel. Von dort ging es über Bahnsen nach Mückenheim und dann quer durch die Botanik in Richtung Räber. Weil es so heiß war, waren die Kinder begeistert über eine Erfrischung aus der Quelle des Räberspringbaches, der dort Trinkwasserqualität hat. Nach einer abenteuerlichen Fahrt über Stock und Stein und wegen der großen Trockenheit reichlich Mollersand kamen wir in Räber an, wo wir eine kurze Rast einlegten, denn die kleineren Kinder waren inzwischen total erschöpft.

Dann ging es weiter, vorbei am Harausee und nach einer Stärkung mit Eis waren auch die Kinder wieder fit. Hermann Müller war schon voraus gefahren und hatte den Grill angeschmissen, den wir trotz Trockenheit nach Rücksprache mit der Feuerwehr benutzen durften. Wie immer hatte jeder etwas mitgebracht und so gab es reichlich Würstchen und Salate, Pudding und Kuchen. Vorschriftsmäßig wurde das Feuer gelöscht und dann der direkte Heimweg angetreten. Insgesamt hatten wir 28 km geradelt, was für die schlechte Wegstrecke und die kleinen Kinder eine tolle Leistung war. *KaKi*



Möbel, die passen!

Wir planen und fertigen Ihre Möbel und Einbauschränke passgenau. Ein Anruf genügt.



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
 ☎ 05822 9417-0
 www.nts-tischlerei.de

igter Preis – Ermäßigter Preis – Ermäßigter Preis - Ermäßig

Sie suchen einen schönen und preiswerten Bauplatz im Herzen Suderburgs?

**Nur noch
3 besonders preiswerte
Bauplätze**

können wir ihnen in unserem zentral gelegenen Neubaugebiet am „Apfelgarten“ und am „Alten Sägewerk“ noch anbieten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Rüdiger Lilje
 Telefon: 05826/980-15, E-mail: r.lilje@suderburg.de

Gemeinde Suderburg – Der Gemeindedirektor

Feuerübung an der Gerdauer Grundschule

Das dreimalige Klingeln kündigte es an: FEUERALARME!

Schon 4 Minuten nach dem Alarmzeichen waren alle Schülerinnen und Schüler auf dem Sammelplatz „in Sicherheit“.

Im Unterricht war in allen Klassen das Verhalten bei einem Notfall besprochen worden. Nach dem Auslösen des Alarms bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Gerdauer Grundschule, dass sie das Gelernte gut anwenden konnten. Zügig verließen sie mit ihren Lehrerinnen das Schulgebäude und fanden sich auf dem Sportplatz an ihrem Sammelpunkt ein. War es nun eine Übung oder doch der Ernstfall? So ganz sicher konnte man nicht sein, deutete doch der Rauch aus dem Werkraum des Schulgebäudes eher auf ein tatsächliches Feuer, ebenso das Heulen der Sirenen.

Nach wenigen Minuten bog der erste Feuerwehrgewagen um die Ecke, weitere folgten, dazu gehörte auch die Drehleiter aus Uelzen.

Für die Schülerinnen und Schüler war zu diesem Zeitpunkt

bereits lange klar, dass es sich um eine Übung handelte. Zurück ins Schulgebäude ging es aber noch nicht, denn jetzt war die Feuerwehr gefragt. Schnell war der vermeintliche Brandherd gefunden und gelöscht und auch der „Vermisste“ konnte gefunden und dem DRK übergeben werden. So war also Einsatzleiter Olaf Eggert zufrieden mit der Arbeit der Feuerwehr und dem Zusammenspiel der Rettungskräfte. Besonderes Augenmerk wurde bei dieser Übung darauf gelegt, ob an einem Vormittag auch genügend Einsatzkräfte in entsprechender Zeit zur Verfügung stehen würden. Auch diese Vorgabe wurde erreicht.

Als die meisten Einsatzfahrzeuge den Schulhof wieder verlassen hatten, durften die Schülerinnen und Schüler auch wieder in ihre Schule zurück. Jetzt wurde erst einmal gefrühstückt, bevor der ganz normale Unterrichtsvormittag seinen weiteren Lauf nahm. *AI*



Lesekompetenz gezielt fördern am Welttag des Buches

Bürgermeister Friedhelm Schulz las vor

Überall in Deutschland fanden am 23. April Aktionen zum Welttag des Buches statt. Das diesjährige Motto lautete „Welttag des Buches. Hier. Und überall.“ Um die katastrophale Lesefähigkeit von Schülern zu verbessern hat, sich ein Netzwerk zusammengeschlossen aus Deutscher Bahn, ZDF, die Landesverbände des Buchhandels, aber auch die Kultus- und Bildungsministerien.

Gemeinsam haben sie eine Dachmarke entwickelt, um gezielt Projekte zu unterstützen. In der Grundschule in Gerdau nahm sich Bürgermeister Friedhelm Schulz Zeit für die Kinder, die ihm begeistert zuhörten. Als er aus der „Schule der Kleinen Vampire“ von Jackie Niebisch vorlas war es mucksmäuschenstill bei den Schülern der ersten und zweiten Klasse. Alle lauschten gespannt der Frage, wo denn wohl die kleinen Vampirbabys herkommen. Denn der Vampirlehrer, Archibald Oxford, erst schlappe 150 Jahre jung, war frisch verliebt und ließ sich extra für das Candle light Dinner sein Gebiss sanieren.

Für die Schüler der dritten und vierten Klasse hat Friedhelm Schulz aus dem Buch „Ben liebt Anna“ von Peter Härtling vorgelesen, woraus er früher seinen eigenen Kindern vorgelesen hat. Darin geht es um das erste Kribbeln im Bauch, wenn die Mädchen plötzlich nicht nur doof sind. Ben hat sich in Anna verknallt und beim Fußball den Eckball versiebt, vor lauter Aufregung. Alle lachen ihn aus. Auch Anna, was ihm sehr weh tut. Er schreibt ihr einen Brief, aber als er keine Antwort bekommt, trifft er sich mit seinem alten Kumpel Bernhard, der nur Dummheiten im Kopf hat. Ob Anna doch noch auf seinen Brief antwortet und was drin steht, deutete Friedhelm Schulz nur kurz an,

versprach aber nächstes Jahr wieder zu kommen. Da klingelte es auch schon und bevor die Kinder nach draußen strömten, bekam jedes Kind das Buch „Ich schenke dir eine Geschichte“ geschenkt. Das von verschiedenen Autoren extra für diese Aktion geschriebene Buch wurde von den oben genannten Sponsoren in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Schimmel kostenlos verteilt. Die kommissarische Schulleiterin Carola Albrecht bedankte sich bei Friedhelm Schulz und er bedankte sich für die Einladung, die die Kinder selbst gestaltet hatten. So hat der Bürgermeister einen praxisnahen Beitrag geleistet für die wichtige Leseförderung unserer Kinder.



Senden Sie Ihre Beiträge
und Fotos an
DIE ZEITUNG
eMail:
info@DieZeitung4you.de

50 Jahre Fußball im MTV Gerdau

Pfingsten wird großes Jubiläum gefeiert

„Wir setzen die Fußballsparte aufs Pferd und reiten wird sie schon“, meinte Herr Lorberg und stellte den Antrag, eine Fußballmannschaft zu gründen. Mit diesen Worten begann die nunmehr 50-jährige Geschichte des Fußballs im MTV Gerdau am 10.05.1957. Fast auf den Tag ein halbes Jahrhundert später feiern die Enkel der Gründer der Fußballabteilung ein großes Jubiläum.

Am 26. und 27.05.2007 findet auf der traditionsreichen Sportanlage ein großes Fest statt, zu dem nicht nur die aktuellen Spieler, sondern natürlich auch alle ehemals Aktiven, Freunde, Göner, Fans, Nachbarvereine und Sponsoren herzlich eingeladen sind. Die Betreuer der aktuellen Fußballmannschaften haben gemeinsam ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das zum einen den Rückblick auf die Erfolge sowie auch die Niederlagen der Vergangenheit liefert und verdiente Sportler in den Vordergrund stellen wird, zum anderen aber natürlich auch die heutigen

Mannschaften vorstellt und hierbei vor allem der Jugend einen großen Rahmen bietet.

Ein großes Jugendzeltlager für die Kleinsten Fußballer und deren Freunde, ein Feldgottesdienst mit Pastor Kardel und den Posaunenchor aus Gerdau und Böddenstedt und einem anschließenden Bürgerfrühstück, den Cheerleaders der Braunschweig Lions, ein Weinmarkt, Live-Musik durch „Roy E“ aus Suderburg, eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt, sowie die Übertragung des DFB-Pokalfinals und ein Open-Air-Kino auf Großbildleinwand bilden den Rahmen für ein Fußballfest, bei dem alle auf ihre Kosten kommen werden. Zudem wird die Mannschaft, die vor 10 Jahren den Aufstieg in die Kreisliga geschafft hat, noch einmal zusammen spielen und Trainer Charles Hollingworth hat einige seiner ehemaligen Mannschaftskameraden vom TuS Ebstorf, TSV Wriedel und Lüneburger SK unter der Leitung von Trainer Räder zusammengestellt, die zum Abschluss des Festes gegen

die Erste Herren spielen wird.

Bereits am Samstag, dem 26.05.2007 eröffnet die Erste Herren mit dem vorletzten Punktspiel der Saison gegen Union Bevensen II das Festwochenende. Der große Festakt mit vielen geladenen Gästen aus Sport, Verwaltung und Politik schließt sich an. Hierbei darf ein Rückblick auf die letzten 50 Jahre und die daran Beteiligten natürlich nicht fehlen.

Den Kleinsten gehört dann der Großteil des Sonntags. Mit den Turnieren der G-, F- und E-Junioren wird Spielfreude und ungeschminkter Spaß am Fußball auf den Rasen gebracht. Der aktuelle Hallenkreismeister der G-Junioren, die SG Böddenstedt/Gerdau wird sich auf großer Bühne präsentieren! Die B-Junioren messen sich mit Sperber Veerßen und auch die Frauenmannschaft wird in ihrem Punktspiel gegen Beckedorf beweisen, dass Fußball schon lange nicht mehr nur Männersache ist!

Wenn sich die Altherren mit den Kreisligaaufsteigern von 1997 misst, wird man sehen, wie die „Jungs“ von damals die Zeit verkraftet haben. Der ein oder andere musste ja zwischenzeitlich leider die Schuhe an den berühmten „Nagel“ hängen. Und Charlys All-Stars bilden dann im Spiel gegen die Erste den Abschluss des sportlichen Teils, bevor „Roy E“ allen noch einmal so richtig einheizen werden!

Die Verantwortlichen hoffen, dass sich viele Sportler, Fans und Freunde auf der Sportanlage treffen, um dem Jubiläum den angemessenen Rahmen zu geben. Die Eintrittskarten für das Bürgerfrühstück werden ab dem 16.04.2007 an vielen Vorverkaufsstellen in Gerdau, Eimke und Bohlsen erhältlich sein. Näheres kann jederzeit auch auf der Homepage des MTV Gerdau unter www.mtvgerdau.de nachgelesen werden. Für Fragen steht auch Till Denecke unter 0581-9716780 zur Verfügung.

Sportabzeichen beim MTV Gerdau

Der Verlauf der 15. Sportabzeichensaison beim MTV Gerdau war sehr zufriedenstellend.

Für den MTV Gerdau wurden insgesamt 102 Sportabzeichen für Schüler, Jugendliche und Erwachsene verzeichnet. Insgesamt wurden in diesen 15 Jahren für den MTV 1196 Sportabzeichen registriert.

Erfreulich ist, dass 7 Familiensportabzeichen erreicht werden konnten.

Die vom MTV ausgelobten 50,- € für die erfolgreichste Mannschaft gehen an die B-Junioren (Fußball), SG Gerdau - Böddenstedt mit ihrem Trainer Egbert Giese. (Björn Krüger, Jonas Giese, Philipp Härig, Jan Härig, Patrick Oelscher, Artur Lang, Oliver Baltz, Jan-Christopher Cohrs, Daniel Cohrs.)

Leider hat sich außer den Mittwochsportlern keine weitere Mannschaft aus dem MTV beteiligt.

Im vergangenen Jahr hat sich die Gerdauer Schule nach einigen Jahren der abstinenz wieder

mit gutem Erfolg am Sportabzeichenwettbewerb beteiligt. Nachstehend die „runden“ Wiederholer:

Schüler Gold 5

Malin Burlatis, Barnsen
Svenja Noske, Gerdau

Jugend Gold 5

Nils Conrad, Barnsen
Anna-Katrin Neu, Gr. Süstedt
(insgesamt 12 x)

Erwachsene Gold 10

Hartmut Lange, Bohlsen
Gabriele Plate, Gerdau

Erwachsene Gold 15

Juliane Scholz, Bohlsen

Familiensportabzeichen:

Fam. Scholz, Bohlsen mit 3 Mitgliedern (insgesamt zum 13 x)
Fam. Burlatis, Barnsen, 3 Mitgl.
Fam. Härig, Bohlsen, 4 Mitgl.
Fam. Lange, Bohlsen, 4 Mitgl.
Fam. Uhlenhut, Gerdau, 3 Mitgl.
Fam. Oelscher, Bohlsen, 4 Mitgl.
Fam. Grottian, Bohlsen, 3 Mitgl.
Die neue Saison wird im Mai 2007 beginnen.

Wichtiger Hinweis für Gartenfreunde!

In diesem Frühjahr hat die Rhododendronblüte bedingt durch die außergewöhnliche Wetterlage bereits einige Wochen früher begonnen als gewöhnlich. (s. auch Bericht mit Foto in der Ausgabe vom 7. 4. 07). Aber die Nachtfröste um den 18. 3. und am 21. 4. haben etliche der vorwitzigen Blüher hart getroffen. Wenn es jetzt wärmer wird kommen die übrigen Sorten bald zum blühen. Dies dürfte schon ab Ende April der Fall sein. Während der Zeit der Blüte, die etwa bis zum 10. Juni andauert, ist mein Garten für Sie in den üblichen Zeiten geöffnet.

Der offizielle Termin des „Offenen Gartens“ im Rahmen dieser Aktion der „Heideregion Uelzen“ ist für den 19. und 20. Mai jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr festgelegt, weil dann der Höhepunkt der Blüte erwartet wurde. In diesem Jahr dürfte diese sich aber eher einstellen, daher u. a. auch die tägliche Öffnung.

Zu hoffen ist, daß um die sog. Eiseiligen kein Nachtfrost mehr den Blütenzauber beeinträchtigt.

Der Eintritt ist natürlich frei - Wer sich anmelden möchte. Tel.-Nr. 05826/7601, Helmuth Leßmann, Rottannenstr. 15, 29556 Suderburg“





10 Jahre Aqua Jogging beim VfL

...Grund genug, auf Reisen zu gehen.

Dies hatte sich unsere „Chefin“ Carola Hansen gedacht und sich etwas Besonderes ausgedacht.

Unser Ausflug sollte uns nach Bremen führen. An einem schönen, frühlingshaften Samstagvormittag ging es am Bahnhof Suderburg los in Richtung der Weserstadt. Vorbei an der besonders landschaftlich schönen Strecke über Ebstorf, Soltau, Verden kam unsere 9-köpfige Ausflugstruppe zur Mittagszeit in Bremen an. Dort ging es dann per S-Bahn gleich weiter zum Flughafen Bremen.

Nach einer Verschnaufpause begann im Flughafengebäude eine ca. 2-stündige Führung, die uns auch auf das EADS-Gelände brachte. Neben der Produktion der Airbus-Tragflächen ist EADS in Sachen Raumfahrtforschung bekannt.

Nach einem Sicherheitsscheck bei Betreten des Betriebsgeländes sahen wir ein Informations-Video, danach erhielten wir einen

GIMO

Gisela Baum

MODE & TEXTIL

Suderburg · Bahnhofstr. 48

Suderburger Gewerbefest am 6. Mai 2007

Wir sind dabei mit einer

Modenschau um 15.30 Uhr

(vor dem alten GIMO-Laden, Bahnhofstraße 76)

Außerdem locken wir mit Sonderangeboten und es gibt **20 % Rabatt** auf Sportbekleidung von Lotto-Sport-Italia

für alle sehr eindrucksvollen Einblick in die Weltraumkapsel (wer weiß schon, wie die Astronauten duschen oder auf Toilette gehen).

Man kann jedem nur empfehlen, auch einmal dieses Gelände zu besichtigen. Sehr interessant.

Die anderen Sehenswürdigkeiten Bremens kamen natürlich auch nicht zu kurz.

Bei der Rückreise am Abend waren sich alle einig, dass wir bald „mal wieder einen „Turn“ unternehmen sollten.



In der Ruhe liegt die Kraft!



NEU! Der Öl-Niedertemperatur-Gussheizkessel Logano G125

Intelligent: Brenner und Regelung für Normnutzungsgrade von bis zu 96 % und komfortable Bedienung.



Mehr dazu bei uns oder unter www.heiztechnik.buderus.de

Wärme ist unser Element

Wir versprechen Ihnen nicht das Blaue vom Himmel sondern montieren Heizungstechnik in Blau...

A COHRS

Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär

Blumenstraße 7

29556 Suderburg

Tel. (0 58 26) 82 42 · Fax 72 14

Erfolgreiche Jugendfußballer in der Samtgemeinde Suderburg

Die G-Junioren der SG Böddenstedt/Gerdau sind Hallenkreismeister

Nachdem bereits die F-Junioren des VfL Suderburg den Hallenkreismeistertitel gewinnen konnten, kommt ein weiterer Junioren-Hallenkreismeister aus der Samtgemeinde Suderburg.

Am 18.03.2007 wurden die G-Junioren der SG Böddenstedt/Gerdau in Wrestedt Kreismeister im Hallenfußball.

In drei Vorrundenturnieren konnten sich 6 von 23 G-Junioren-Mannschaften für das Endturnier in Wrestedt qualifizieren. Um die Kreismeisterschaft spielten neben dem Team der SG Böddenstedt/Gerdau die Mannschaften vom SV Stadensen, Germ. Ripdorf, SC Kirch-/Westerweyhe, SV Teutonia Uelzen und der SG Lehmk/Ostedt.

Nachdem die Mannschaft der SG bereits ihre drei Vorrundenturniere jeweils souverän gewinnen konnte, zählte sie im Turnier

zu den Mitfavoriten.

Bereits im ersten Spiel gegen Ripdorf wurde sie dieser Rolle gerecht. Mit 5:0 Toren ging sie als Sieger vom Platz.

Im zweiten Spiel kam es zum Show-Down gegen den Turnierfavoriten und Angstgegner SC Kirch-/Westerweyhe. Obwohl die Kirchweyher die Schwarz-Gelben von Beginn an unter Druck setzten, behielt die Mannschaft die Nerven und erkämpfte sich einen letztlich verdienten 2:0 Sieg.

Im Glauben bereits Großes geleistet zu haben, konnte die Mannschaft in den beiden folgenden Spielen nicht an die Leistungen der vorherigen Spiele anknüpfen. So gelang gegen die SG Lehmk/Ostedt nur ein mühevoller 1:0 Sieg und gegen Teutonia nur ein torloses Unentschieden.

Nachdem das Team aus Kirchweyhe seiner Favoritenrolle in seinen Spielen gerecht werden konnte und mit 12 Punkten die Zwischentabelle anführte, musste im letzten Spiel des Turniers der SV Stadensen unbedingt besiegt werden, um Kreismeister zu werden.

Motiviert bis in die Haarspitzen bestürmte die Schwarz-Gelben von Beginn an das Stadenser Tor. Mit dem Glück des Tüchtigen gelang ein verdienter 2:0 Sieg. Danach konnte der Jubel beim Team und den zahlreichen Fans keine Grenzen.

Hallenkreismeister 2006/2007





Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns anlässlich unserer
Konfirmation
so viele Glückwünsche,
Blumen und Geschenke überbrachten.

Katharina Adebar, Suderburg
 Stefanie Brinck, Suderburg
 Jessika Dyck, Suderburg
 Kristina Heidemann, Hösseringen
 Katharina Hillmer, Suderburg
 Laura Madeleine Hilmer,
 Hamerstorf
 Nele Hinrichs, Hösseringen
 Anna Kiss, Suderburg
 Janna Köllner, Hösseringen
 Sara Lehmann, Suderburg
 Nadine Mentzel, Suderburg

Selina Meyer, Suderburg
 Johanna Müller, Hösseringen
 Anna Paschko, Suderburg
 Daniela Schulze, Suderburg
 Leonie Wachholz, Suderburg
 Caspar Böttcher, Suderburg
 André Burmester, Hösseringen
 Norman Faust, Suderburg
 Julian Gansebohm, Suderburg
 Melvin Hamama, Suderburg
 Oliver Hedt, Suderburg
 Sven Hoppe, Suderburg

Thorben Hoppe, Suderburg
 Torben Jäkel, Bahnsen
 Niklas Kubat, Suderburg
 Onno Lenz, Suderburg
 Jan-Philipp Meisner, Suderburg
 Oliver Menges, Suderburg
 Jan-Malte Meyer, Suderburg
 Björn Nohns, Suderburg
 Timo Oberin, Suderburg
 Hauke Rosenfeld, Bahnsen
 Nico Schab, Holxen
 Tammo Sest, Räber



**Werner
 Hinrichs**
 * 9. 7. 1928
 † 28. 3. 2007

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, für die große Anteilnahme und das letzte Geleit.

In stiller Trauer
Margarete Hinrichs
 und Familie

Hösseringen, im Mai 2007

SENNLER & STEER

Bestattungen
 Hauptstraße 24
 29556 Suderburg
 Tel. (05826) 880025 (Tag und Nacht)



*Ein herzliches Dankeschön
allen Gratulanten, die uns mit überaus
zahlreichen Glückwünschen, Blumen
und Geschenken anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
erfreuten. Es war ein wunderschönes
Fest für uns.*

*Hildegard & Klaus-Dieter Möricke
Suderburg, im März 2007*

Termine Mai 2007

Der Stammtisch der Bürgerkönige findet jeweils am 1. Mo im Monat ab 19 Uhr in Gasthaus „Guschi's Eck“ statt
Biker Union e.V.: Motorradstammtisch in Suderburg jeden 1. Freitag im Monat im Gasthaus Behrens ab 19:30 Uhr

So, 06.05.2007, 11:00 Uhr, Gewerbefest Suderburger Land, Suderburg entlang der Bahnhofstraße, Suderburger Wirtschaft in Aktion

09.05.2007, 19:30 Uhr, De Plattsacker's ut Hössen, Hösseringen: Das Haus am Landtagsplatz, Das Haus am Landtagsplatz

Do, 10.05.2007 - 12:00 Uhr, Radtour entlang des Wassererlebnispfades, Hösseringen, Tourismusverein Suderburger Land e.V.

So, 20.05.2007 - 10:00 Uhr, Jägertag - Jagd und Jäger im 21. Jahrhundert im Museumsdorf, Museumsdorf Hösseringen

So, 20.05.2007 - 11:00 Uhr, Natürlich Niedersachsen - der Sonntag für den Naturschutz, Tourismusverein Suderburger Land e.V.

Do, 24.05.2007 - 13:00 Uhr, Radtour nach Bargfeld, Besichtigung des Hofes Hartig, Tourismusverein Suderburger Land e.V.

Sa, 26.05.2007 - 10:00 Uhr, 50 Jahre Fußball im MTV Gerdau, Sportplatz an der Grundschule, MTV Gerdau

Sa, 26.05.2007 - 15:00 Uhr, Ellerndorfer Wacholderheide Diplom für Familien, Ellerndorfer Wacholderheide - Parkplatz

Sa, 26.05.2007 - 19:00 Uhr, Aufstellen des Pfingstbaumes am Gerätehaus durch die Hösseringer Junggesellen

Do, 31.05.2007 - 12:00 Uhr, Radtour ins Arboretum, Hösseringen: Haus des Gastes, Tourismusverein Suderburger Land e.V.

Do, 31.05.2007 - 19:00 Uhr, Talkshow im Calluna mit Prominenten, Suderburg: Hotel Calluna

Uelzens erstes Geburtshausbaby ist da!



Am 1. Mai feierte Julian Wölk seine Premiere im Geburtshaus Veerßen! Um 8:56 erblickte er seine Eltern und die Geburtshaushebamme Antje Sander. Zur weiteren Unterstützung wurde eine zweite Hebamme, Anja Gardemann, dazugeholt, so das eine 2:1 Versorgung für die junge Familie gewährleistet war.

Julian wog bei seiner Geburt 3580 Gramm und ist 50 cm groß. Der Kinderarzt Dr. Hebestreit ist zufrieden mit dem kleinen Erdenbürger.

„Wegen der persönlichen und freundlichen Atmosphäre sowie dem vertrauten Verhältnis zu meiner Hebamme Antje haben wir uns für eine Geburtshausgeburt entschieden“ so die frischgebäckene Mutter, Jennifer Kaiser-Wölk, „Wir sind glücklich und sehr zufrieden.“

Für den Monat Mai stehen noch 5 weitere Geburten an und viele interessierte Eltern haben sich bereits für ein beratendes Gespräch angemeldet.

Kleinanzeigen

Verkaufe: Heu, Stroh, Grassilage, Heusilage in Rundballen, Hafer- und Weizenstroh und Hafer (Futter)

Tel. (0 58 26) 13 39

oder (01 75) 847 00 98

Suche: Resthof zu pachten
3 Pferdeställe u. 2-3 ha Wiesen

Getränkekühlschrank, unterbaufähig weiß, abschließbar.
Blau**s Bobby-Car**

Tel. 05826/9490



Laden zu vermieten 105 m², Büro, 12 m Schaufensterfront, Lagerraum, Suderburg, Bahnhofstraße 76. Kaltmiete 400,-€
Tel. 05826/239 o. 1689

Qualifizierter Musikunterricht für Kinder und Erwachsene in Suderburg.

Tel. (0 58 26) 950 99 38

Jan Kukureit, Tannrähmsring 23, Suderburg

Guschi's Eck

Restaurant · Gaststube · Biergarten

Inh. Hans-Jürgen Dehrmann

Auftakt zur Biergarten-Saison Start 6. Mai 2007



Im Biergarten:

Motorradausstellung

der „Fahrgemeinschaft“

Bier 0,3l **1,- €**

Bratwurst vom Grill (durch Firma Klautke)



KLAUTKE



FLEISCHERFACHGESCHÄFT

Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 5826) 341

Unser Eintopf- und Suppenplan:

04.05. Goulaschsuppe	23.05. Lauchcremesuppe
09.05. Erbsensuppe	30.05. Linsensuppe
16.05. Kartoffelsuppe	06.06. Gemüsesuppe

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

04./05.05. Trapperbraten	25./26.05. Hardaurolle
11./12.05. Putenrollbraten	01./02.06. Grillpakete
18./19.05. gef. Rippenbraten	08./09.06. Gyrosbraten

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

Sie suchen einen Partyservice?

Bitte rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



Freizeitangebote des Twietenhofes im Monat April

Seit Frühlingsbeginn zieht es auch die Bewohner des ‚Seniorenzentrums nach draußen. Regelmäßige Spaziergänge mit Rollstuhlfahrern sind fester Bestandteil der Wochenplanung und werden gern angenommen. Damit noch mehr Bewohner häufiger in den Genuß kommen, an schönen Tagen ins Freie zu gehen, hat der Twietenhof mit der Schülerfirma der Hauptschule Suderburg, die unter dem Motto „Jung hilft Alt“ ihre Dienste anbietet, eine Übereinkunft getroffen. Einmal pro Woche kommen Schüler ins Haus, um mit Bewohnern bei schönem Wetter spazieren zu gehen oder mit dem

Rollstuhl zum Einkaufen zu fahren. Der Startschuss für diese Aktion wird Anfang Mai fallen. Es bleibt abzuwarten, wie dieses Angebot bei den Bewohnern und den Schülern ankommen wird.

Der Fischteich an der Hochschule ist ein willkommenes Ziel für kurze Ausflüge.

Den Bewohnern macht es Spaß, den dicken Karpfen beim Fressen zuzusehen.

Auch die Frösche sorgen mit ihrem lauten Quaken für Aufmerksamkeit und Freude. Oftmals hüpfen sie direkt vor den Füßen der Bewohner mit einem lauten Platschen in den Teich zurück.



Ausflug zum „Tag der älteren Generation“ in die Stadthalle nach Uelzen.

Besuch von Kindern aus dem Kindergarten Gerdau



Einmal ein Altenheim besuchen und sehen, was dort so los ist. Die Kinder aus dem Gerdauer Kindergarten waren überrascht, wie lustig es in einem Heim zugehen kann. Ganz ohne Scheu sind Senioren und Kinder

miteinander umgegangen, haben gemeinsam gespielt und erzählt. Im Twietenhof ist das Auftauchen von Kindern nichts Neues, besteht doch schon seit längerem ein regelmäßiger Kontakt mit dem Suderburger Kindergarten.



Beim gemeinsamen Sitztanz machten die Bewohner des Twietenhofes eine gute Figur. Alle waren eifrig bei der Sache und hatten ihren Spaß am bunten Programm.



Kaum lässt sich die Sonne am Himmel sehen, schon finden sich die Bewohner zu Spielerunden und Kaffeekränzchen auf der Terrasse des Twietenhofes ein. Kaffee und Kuchen schmecken eben an frischer Luft noch mal so gut.



Warten auf Kaffee und Kuchen